

## **Arbeit am Material: „Fort- und Weiterbildungen für einen inklusiven Sportunterricht – die ‚Situation‘ aus Sicht eines Kultusministeriums“**

Niklas Hecht  
Universität Leipzig

### **Einleitung und Problemstellung**

Sportlehrkräfte benötigen für die Gestaltung inklusiver Bildungsprozesse neben einer wertschätzenden Haltung gegenüber der Vielfalt von Lernenden auch das entsprechende „pädagogische Handwerkszeug“ (Tiemann, 2012, S. 172). Dies soll in allen Phasen der Lehrkräftebildung vermittelt werden. Fort- und Weiterbildungen bieten diesbezüglich Potenziale für bereits berufstätige Lehrer\*innen, da sie Kompetenzen und Haltungen aus vorherigen Phasen aktualisieren oder neu ausprägen (Richter, 2016). Vor diesem Hintergrund sind stark gestiegene Fortbildungsbedarfe mit dem Thema Inklusion im Sportunterricht wenig verwunderlich (Fischer & Froeschke, 2015). Umso erstaunlicher ist, dass Veranstaltungen mit diesem Schwerpunkt nur selten angeboten werden (Wydra & Henrich, 2018). Angesichts eines solchen Missverhältnisses stellt sich die Frage nach dem Zustandekommen der Angebote. An dieser Problemstellung knüpft das in der Sportpädagogik verortete Promotionsprojekt an. Aus Sicht der „Educational Governance“ (Kussau & Brüsemeister, 2007) werden unterschiedliche Akteur\*innen und deren Beteiligung an komplexen Handlungskoordinationen und Steuerungsprozessen hinsichtlich inklusionsthematischer Fort- und Weiterbildungsangebote für den Sportunterricht betrachtet.

### **Material und methodologische Anknüpfungspunkte**

Für die empirische Analyse der Fort- und Weiterbildungssituation wurde ein Bundesland mit einer durchschnittlichen schulischen Exklusionsquote ausgewählt (Klemm, 2022). Die für ein gemeinsames Arbeiten am Material vorgeschlagenen Daten wurden in einem gemeinsam geführten Expert\*inneninterview (Bogner & Menz, 2009) mit Mitarbeiter\*innen des betreffenden Kultusministeriums (n=2) gewonnen. Auszüge aus diesem Interview, welche auf Steuerungsprozesse und Diskurse im Kontext einer inklusiven Bildung hinweisen, sollen mit der Situationsanalyse (Clarke, 2012) ausgewertet werden. Die unterschiedlichen Kodierungs- und Mappingstrategien können dabei Abhängigkeiten, Positionierungen und Handlungsstrategien der Akteur\*innen offenlegen. Dadurch entsteht eine empirische „Kartografie“ der Handlungskoordination und Akteurskonstellation als Standortbestimmung der derzeitigen Situation von Fort- und Weiterbildungen für einen inklusiven Sportunterricht im untersuchten Bundesland. Weiterhin können im Sinne des Tagungsschwerpunktes Anknüpfungspunkte der Situationsanalyse als Forschungsprogramm (Gauditz et al., 2023) an die sportpädagogische Forschung diskutiert werden.

## Literatur

- Bogner, A., & Menz, W. (2009). Das theoriegenerierende Experteninterview: Erkenntnisinteresse, Wissensformen, Interaktion. In A. Bogner, B. Littig, & W. Menz (Hrsg.), *Experteninterviews: Theorien, Methoden, Anwendungsfelder* (3. Aufl., S. 61-98). VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Clarke, A. E. (2012). *Situationsanalyse: Grounded Theory nach dem Postmodern Turn. Interdisziplinäre Diskursforschung*. Springer VS.
- Fischer, B., & Froeschke, C. (2015). Fortbildung von Sportlehrkräften: Eine Bestandsaufnahme durch Lehrerbefragung. *Sportunterricht*, 64(10), 311–316.
- Gauditz, L., Klages, A.-L., Kruse, S., Marr, E., Mazur, A., Schwertel, T., & Tietje, O. (Hrsg.). (2023). *Die Situationsanalyse als Forschungsprogramm. Theoretische Implikationen, Forschungspraxis und Anwendungsbeispiele*. Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Klemm, K. (2022). *Inklusion in Deutschlands Schulen: Eine bildungsstatistische Momentaufnahme 2020/21*. Bertelsmann Stiftung.
- Kussau, J., & Brüsemeister, T. (2007). Educational Governance: Zur Analyse der Handlungskoordination im Mehrebenensystem der Schule. In H. Altrichter, T. Brüsemeister, & J. Wissinger (Hrsg.), *Educational Governance: Handlungskoordination und Steuerung im Bildungssystem* (S. 15-54). VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Richter, D. (2016). Lehrerinnen und Lehrer lernen: Fort- und Weiterbildung im Lehrerberuf. In M. Rothland (Hrsg.), *Beruf Lehrer/Lehrerin: Ein Studienbuch* (S. 245-260). Waxmann.
- Tiemann, H. (2012). Vielfalt im Sportunterricht – Herausforderung und Bereicherung. *Sportunterricht*, 61(6), 168–172.
- Wydra, G., & Henrich, S. (2018). Analyse der Fortbildungsangebote für Sportlehrkräfte in Deutschland. *Sportunterricht*, 67(11), 482–487.